

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.
Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
20 Pfg.

Erscheint
monatlich zwei Mal.

Alle Korrespondenzen und
Sendungen sind an die Expedition
Berlin W., Jägerstrasse 73
zu richten.

Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. u. österr. Postverb.
M. 1,50;
für Streifbandsendung:
p. Quartal M. 1,75
" Jahr " 6,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Streifbandsendungen sind bei
der
Expedition zu bestellen.

Fachblatt für Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin W., Jäger-Strasse 73.

XVI. Jahrgang.

Berlin, den 15. März 1892.

No. 6

Inhalt: Abonnements-Einladung. — Der Deutsche Uhren-Grossisten-Verband. — Zum Beginn des neuen Schuljahres. — Duplexuhr mit vereinfachtem Federhaus und Kronenaufzug. — Die Uhren auf der internationalen elektrotechnischen Ausstellung zu Frankfurt a. M. 1891. VI. — Noch ein Wort über Jos. Spiller's Chronometergang. — Aus der Werkstatt (Die Hand-Senker. — Hilfsmittel beim Löthen zerbrochener Brillenränder). — Sprechsaal. — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Abonnements-Einladung.

Mit dieser Nummer schliesst das erste Quartal, bei welchem Anlass wir die geehrten Abonnenten, deren Abonnement mit dieser Nummer abläuft, um **Erneuerung desselben vor Ablauf des Monats ersuchen**, damit in der regelmässigen Zusendung der Zeitung keine Störung eintritt. Im Besonderen machen wir die Herren Post-Abonnenten darauf aufmerksam, dass bei verspätetem Abonnement die Postämter die schon erschienenen Nummern des Quartals **nur auf ausdrückliche Bestellung und gegen einen Zuschlag von 10 Pf. nachliefern**.

Die Zeitung kostet bei freier Zusendung per Streifband innerhalb des Deutsch-Oesterr. Post-Verbandes für das Vierteljahr Mk. 1,75, das halbe Jahr Mk. 3,40 und das ganze Jahr Mk. 6,75 oder Fl. 4,00 öst. Währ. **pränumerando**.

Für das Ausland im Gebiete des Weltpostvereins kostet dieselbe Mk. 7,50 und für Länder ausserhalb desselben Mk. 9,00 jährlich.

Einzelne Nummern kosten je 30 Pfennig. Probenummern gratis.

Die Expedition der Deutsch. Uhrm.-Zeitung.

Der Deutsche Uhren-Grossisten-Verband.

Wir haben bereits in Nummer 24 d. Ztg. vom vorigen Jahre, als wir die geplante Gründung eines deutschen Uhren-Grossisten-Verbandes besprochen, hervorgehoben, wie sehr wir das Zustandekommen dieses Unternehmens im Interesse der gesamten Uhrenindustrie wie des Uhrenhandels erhoffen, und dass wir uns von seiner Thätigkeit die besten Folgen für die gewerblichen Verhältnisse unseres Berufes versprechen. Umsomehr freuen wir uns, heute mittheilen zu können, dass das Zustandekommen des Grossisten-Verbandes vollständig gesichert erscheint, wie aus nachstehender Bekanntmachung hervorgeht:

Nachdem uns von der Mehrzahl der deutschen Uhren-Grossisten zustimmende Antworten auf unsere Einladung zur Gründung eines allgemeinen deutschen Uhren-Grossisten-Verbandes zugegangen sind, haben wir beschlossen, die geplante Versammlung an den Tagen vom 25. bis 28. Mai d. J. in Berlin stattfinden zu lassen.

Programm und Tagesordnung werden später bekannt gegeben. Diejenigen Herren Grossisten, deren Zustimmung noch aussteht, werden um baldige Erklärung ersucht.

Verein Berliner Uhren-Grossisten
E. Reiss sen.

Wir möchten nun im Anschluss an diese Bekanntmachung an sämtliche Herren Grossisten die dringende Mahnung richten, möglichst vollzählig der hier geschehenen Aufforderung Folge zu leisten und dem neu zu begründenden Verbands beizutreten. Wenn der Verband alles das leisten soll, was von ihm erwartet wird, und was er auch zu leisten im Stande ist, so muss derselbe vor allem Andern die nöthige

Unterstützung der Berufsgenossen finden, und jeder der Herren Grossisten muss es sich zur Ehrensache machen, sich dieser Vereinigung seiner Kollegen anzuschliessen. Nur durch möglichst einmüthiges Handeln aller Berufsgenossen können die Bestrebungen des Verbandes nachdrücklich verfolgt und ihrer Verwirklichung zugeführt werden. Jeder Einzelne ist hier berufen, an dem gemeinsamen Werke mitzuarbeiten und dasselbe zu fördern.

Wir wollen nicht alles das wiederholen, was wir schon früher gesagt haben und nicht nochmals auf die Schäden und Missstände hinweisen, zu deren Beseitigung der neue Verband gegründet werden soll. Wir möchten den Herren Grossisten nur kurz in's Gedächtniss rufen, dass Missstände beseitigt werden sollen, die seit Jahren den Uhrenhandel in schädigendster Weise beeinflusst haben, und dass Einrichtungen beabsichtigt werden, die einen gedeihlichen Verkehr der Grossisten mit den Uhrmachern verbürgen und eine Garantie für die Förderung der beiderseitigen Interessen bieten.

Zum Beginn des neuen Schuljahres.

Wie alljährlich um diese Zeit, lenken wir auch diesmal wieder die Aufmerksamkeit der geehrten Leser auf unsere Fachschule in Glashütte, die mit der gegen Ende April stattfindenden Prüfung und Ausstellung der Schülerarbeiten ihr vierzehntes Schuljahr beschliesst, um mit dem 1. Mai den neuen Lehrkursus zu beginnen.

Wer die Einrichtungen der Glashütter Schule genau kennt, wird zugeben müssen, dass die Lehrmittel sowohl für den praktischen als für den theoretischen Unterricht mustergiltig, die Lehrmethode eine richtige und das Lehrpersonal ein glücklich gewähltes ist. Während ihrer nunmehr vierzehnjährigen Wirksamkeit hat sich die Schule denn auch in der That für unser Fach als das erwiesen, was sie werden sollte, eine